Wir danken unseren Kooperationspartnern:

Land Hessen und Main-Kinzig-Kreis

Betreuungsgericht Gelnhausen und Hanau

Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gGmbH

Der Paritätische Hessen

Gemeinde Rodenbach

Kontakt:

Amt für Gesundheit und Gefahrenabwehr im Main-Kinzig-Kreis

Barbarossastr. 16–24
63571 Gelnhausen

Telefon: 0 60 51 - 8 51 16 00
Fax: 0 60 51 - 85 91 16 18

Betreuungsverein Main-Kinzig e. V.

Geschäftsstelle Rodenbach
Am Altenzentrum
63517 Rodenbach

Telefon: 0 61 84 - 5 47 15
Fax: 0 61 84 - 95 34 89

www.betreuungsverein-mk.de
info@betreuungsverein-mk.de

Wir sind auffindbar unter:

Betreuungsverein Main-Kinzig e. V.
betreuungsverein_main_kinzig

Spendenkonto:

Betreuungsverein Main-Kinzig e. V.
Sparkasse Hanau
IBAN: DE70 5065 0023 0055 0011 92
BIC: HELADEF1HAN

Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und lassen Ihnen gerne eine Spendenquittung zukommen. Bitte geben Sie dazu Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

MKK MAIN-KINZIG-KREIS

Betreuungsverein Main-Kinzig e.V.

12. Betreuertag

am 07.05.2025
in der Rodenbachhalle
Hanauer Landstr. 14
63517 Rodenbach

Thema:
Patientenverfügung

Grußwort

Wer ehrenamtlich in der gesetzlichen Betreuung arbeitet, begleitet und unterstützt Menschen, die in schwierigen Lebenssituationen auf Hilfe angewiesen sind. Dabei übernehmen diese Betreuerinnen und Betreuer Verantwortung in einem ganz besonders sensiblen Bereich: die Sorge um alle rechtlichen Belange eines Menschen, der sich selbst nicht oder nicht mehr in ausreichender Weise selbst darum kümmern kann. Nicht immer kann in einem solchen Fall die Familie einspringen, daher ist es wichtig, gut ausgebildete Betreuerinnen und Betreuer zu haben, die vertrauenswürdig sind und die sich gut um die Interessen der ihnen anvertrauten Personen kümmern.

Die Erfüllung dieser Aufgabe verdient große Anerkennung, gerade weil diese Tätigkeit die ganze Bandbreite eines normalen menschlichen Lebens abdeckt, mit allen Fragen rund um Gesundheit, Vermögensverwaltung und Wohnen. Betreuerinnen und Betreuer sind deshalb nicht nur rechtliche Vertreter, sondern auch Wegbegleiter, mitunter über viele Jahre hinweg, und erhalten Einblicke in menschliche Schicksale. Mein Dank gilt daher allen, die sich mit großer Hingabe und Empathie dieser wichtigen Aufgabe widmen und die dazu beitragen, schutzbedürftigen Menschen ein würdevolles Leben zu ermöglichen. Sie fördern den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft und machen sie ein Stück weit auch gerechter und menschlicher.

Ihr

Thorsten Stolz
Landrat des Main-Kinzig-Kreises

Programm

Veranstaltung der Betreuungsbehörde
für Berufsbetreuer/-innen und ehrenamtliche Betreuer/-innen
10.00 Uhr Vortrag zum Thema Messie Syndrom,
Referent Michael Schröter

12.30 Uhr Eröffnung des Betreuertages
durch Thorsten Stolz, Landrat des Main-Kinzig-Kreises und Gerhard Kleespies, Erster Vorsitzender im Betreuungsverein Main-Kinzig e. V.

Veranstaltung des Betreuungsverein Main-Kinzig e. V.
13.00 Uhr Impulsvortrag
„Die Kunst des Lebens und die Kunst des Sterbens.
Für und Wider der Patientenverfügung“
Dr. Maria Haas-Weber, Fachärztin für Allgemeinmedizin/Palliativmedizin
13.30 Uhr Podiumsdiskussion
unter der Leitung von Dr. Helmut Ernst, Vorstandsmitglied des Betreuungsvereins Main-Kinzig e. V.
Gesprächsteilnehmende:

- **Dr. Wolfgang Lenz,** Leiter im Amt für Gesundheit und Gefahrenabwehr im Main-Kinzig-Kreis
- **Silvia Fuss,** Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises, Expertenteam Palliative Pflege
- **Marion Perner,** Martin Luther Stiftung Hanau, gesundheitliche Versorgungsplanung in der letzten Lebensphase
- **Regina Hüttig,** Diakonie Rodenbach, ambulante Pflege
- **Dr. Maria Haas-Weber,** Fachärztin für Allgemeinmedizin/Palliativmedizin

Mit warmen gefühlvollen Saxophonklängen begleitet Ute „SAXMAL“ die Veranstaltung. Ihre Musik spannt einen klangvollen Bogen von Klassik über Jazz bis hin zu Rock und beliebten Evergreens. Zwischen den Programmpunkten schafft sie kleine musikalische Inseln, die zum Innehalten und Genießen einladen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit bei einem gemütlichen Beisammensein mit Speisen und Getränken tiefer ins Gespräch einzutauchen und Erfahrungen zu teilen. Der Besuch des Betreuertages ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.